|  |
| --- |
| **Projektauswahlkriterien der LAG Wittelsbacher Land** |
| **Projekttitel:** Wittelsbacher Erinnerungsorte – Themenweg mit Garten der Zeitgeschichte**Bearbeiter/In:** David Hein | **Datum:** 12.06.2019(Checkliste nach Bewertung durch das LAG-Entscheidungsgremium am 25.06.2019) |
| **Pflichtkriterien (0 Punkte, wenn Kriterium nicht erfüllt)** |
| **1 Punkt** | **2 Punkte** | **3 Punkte** | **Erreichte Punktzahl** |
| **P1 Innovativer Ansatz** |
| Innovativer Ansatz in einem Teilraum der LAG | Innovativer Ansatz im gesamten LAG-Gebiet | Innovativer Ansatz, auch über das Gebiet der LAG hinaus | **3** |
| Begründung für Punktevergabe: *Durch einen Themenweg „Wittelsbacher Erinnerungsorte“ werden zwei historische Stätten verknüpft, die wesentlich zur Identifikation der Bewohner des Landkreises mit dem Wittelsbacher Landes beitragen. Innovativ ist dabei der Ansatz, im Rahmen eines Kooperationsprojektes den Schlosspark als* ***englischen Landschaftsgarten*** *in den Mittelpunkt zu rücken. Es ist der* ***erste*** *englische Garten im Landkreis Aichach-Friedberg, der als solcher eine spezifische Würdigung erfährt. Zusammen mit dem Burgplatz Oberwittelsbach dient er einerseits der Erholung, andererseits können auf dem Themenweg wichtige Inhalte vermittelt werden. Insbesondere können wichtige Inhalte vom Aufstieg der Dynastie bis zum Ende beschrieben. In Kombination zeigen die beiden Standpunkte den Beginn der Wittelsbacher bis fast zum Ende der Dynastie in Aichach. Die Darstellung von vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Gartenkultur bzw. die Darstellung des Wandels der Gartenkultur anhand von Beispielen aus den 3 teilnehmenden LAGs, ist in jedem der 3 LAG-Gebiete - und somit überregional - innovativ. Es gibt noch kein vergleichbares Vorhaben.* |
| **P2** **Beitrag zum Umweltschutz** |
| Neutraler Beitrag (in der Bilanz mind. Ausgleich aller Umweltauswirkungen) | Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung) | Direkter positiver Beitrag (z.B. Flächenaufwertung) | **2** |
| Begründung für Punktevergabe: *Der englische Landschaftsgarten war der Versuch von Landschaftsarchitekten, das Idealbild einer Naturlandschaft zu schaffen. Der Schlosspark am Sisi-Schloss bietet mit seinen Teichen und dem alten Baubestand ein typisches Beispiel eines englischen Landschaftsgartens. Der Themenweg soll den Schlosspark und die Idee, Natur und Kultur zusammenzubringen, einer größeren Besucherzahl zugänglich machen.* *In Hinblick auf die Ursachen und Folgen des Klimawandels kann der englische Landschaftsgarten in Unterwittelsbach dazu beitragen, die Bedeutung von Gärten für das Klima einerseits und die Anpassung von Gärten an ein verändertes Klima andererseits vor Augen zu führen.* ***Mit diesem Thema beschäftigt sich explizit auch der Kooperationspartner*** *🡪 Kein direkter Beitrag, da der Fokus „Klimawandel“ beim Kooperationspartner thematisiert wird.* ***Sensibilisierung*** *ist gegeben.* |
| **P3** **Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Auswirkungen**  |
| Neutraler Beitrag (in der Bilanz mind. Ausgleich evtl. negativer Auswirkungen auf das Klima) | Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung, Beratung) | Direkter positiver Beitrag (z.B. Energiesparende Bauweise) | **1** |
| Begründung für Punktevergabe:*Das Projekt selbst liefert* ***keine Beiträge*** *zur Sensibilisierung zur Eindämmung des Klimawandels. Daher ist der Beitrag als neutral zu werten, da andererseits kein direkter Eingriff in die Natur erfolgt.**🡪 Kein direkter Beitrag, keine neue Anpflanzung; der Fokus „Klimawandel“ beim Kooperationspartner thematisiert wird.* |
| **P4 Bezug zum Thema Demografie** |
| Neutral (keine Auswirkungen auf den demografischen Wandel und seine Folgen in der Region) | Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung) | Direkter positiver Beitrag (z.B. Mehrgenerationenhaus) | **1** |
| Begründung für Punktevergabe:*Der Themenweg „Wittelsbacher Erinnerungsorte“ soll ein weiteres Ausflugsziel in der Region werden, wo sich v.a. auch Familien mit der regionalen Geschichte und Kultur beschäftigen können. Durch den Ausbau des Zugangs zum Burgplatz sollen auch Menschen mit eingeschränkter Fitness den Themenweg bzw. Infopfad erreichen können. 🡪* ***Mindestens Neutraler Beitrag*** |
| **P5 Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet** |
| Lokale Bedeutung / Nutzen in einer Stadt / Gemeinde | Bedeutung / Nutzen für einen Teilraum der LAG | Bedeutung / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder darüber hinaus | **3** |
| Begründung für Punktevergabe:*Nachdem die Wittelsbacher in Oberwittelsbach ihren Stammsitz hatten, haben sie für die Menschen im Landkreis Aichach-Friedberg eine besondere Bedeutung. Nicht ohne Grund nennen sich der Landkreis wie auch die LAG „Wittelsbacher Land“. Die besondere Beziehung zu den Wittelsbachern verleiht dem „Wittelsbacher Land“ einen wichtigen Teil seiner kulturellen Identität.* *Der Themenweg insbesondere (vgl. P1 benannte Gesichtspunkte) zusammen mit dem Infopfad am Burgplatz Oberwittelsbach tragen dazu bei, dass Einheimische wie Touristen wichtige Stationen der Wittelsbacher in der Region besuchen können und sich vor Ort auch informieren können. Ohne eine entsprechende Wegführung und Aufbereitung der Themen wäre dies nicht möglich.* *Anhand des gegebenen innovativen Charakters des Projekts kann bereits eine lokale Bedeutung festgestellt werden. In der LES wurde die* ***fehlende „kulturelle Identitä****t“ des Wittelsbacher Landes als eine Schwäche definiert (LES, S.27). Auch die* ***Darstellung der gemeinsamen Kulturgeschichte****, die Inwertsetzung der Kulturschätze sowie* *der Ausbau und die Vermarktung von kulturellen Angeboten werden als* ***Entwicklungsbedarfe*** *in der LES festgesetzt (LES, S.27). Das Projekt greift diese Punkte auf, indem die Geschichte und die Bedeutung der Wittelsbacher und ihre Gestaltung – auch im Hinblick auf den Garten - für die eigene Bevölkerung greifbar werden.* *Die 2020 stattfindende* ***Landesausstellung*** *erhöht die Bedeutung und den Multiplikatoreffekt auch überregional, v. a. auch durch die Kooperation mit den beiden Partnern.* *Bedeutung und Nutzen sind sowohl im LAG-Gebiet als auch überregional unverkennbar.*  |
| **P6**  **Grad der Bürgerbeteiligung** |
| Bürgerbeteiligung ausschließlich bei Planung oder in der Umsetzung | Bürgerbeteiligung in der Planung und in der Umsetzung oder dem Betrieb | Bürgerbeteiligung in der Planung, der Umsetzung und dem Betrieb | **3** |
| Begründung für Punktevergabe:***Planung:****Eine Bürgerbeteiligung wird durch den* ***AK „Tourismus, Kultur und Freizeit“*** *des Wittelsbacher Landes gegeben. Hier haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über das Projekt zu informieren und Ideen für die Weiterentwicklung des Museums bzw. des Themenweges zu entwickeln.****Betrieb:*** *Die Inhalte des Themenweges spielen auch bei* ***Themenführungen*** *am Burgplatz und am Sisi-Schloss sowie bei geführten Wanderungen eine wichtige Rolle. Die Führungen werden von Mitgliedern der IG Gästeführer Aichach übernommen.* ***Umsetzung:*** *Schulung der Gästeführer erfolgt über den Projektmanager /die Projektmanagerin (siehe weites Projekt) bzw. im weitere Abstimmung mit*  ***AK „Tourismus, Kultur und Freizeit“ oder über Hörpfade****.*  |
| **P7 Grad der Vernetzung**: **Ein Projekt hat drei Ebenen (Partner, Sektoren, Projekt)** |
| Vernetzung auf einer Ebene | Vernetzung auf zwei Ebenen | Vernetzung auf drei Ebenen | **3** |
| Begründung für Punktevergabe:***Partner:***   *Stadtarchiv Aichach; Hr. Christoph Lang; Regio Augsburg Tourismus GmbH, Kooperationspartner; ggf. Haus der Bayr. Geschichte****Sektoren: Tourismus(marketing), Kultur, öffentliche Sektor******Projekte:*** *Enge Verzahnung mit den beiden anderen Projekten der „Wittelsbacher Erinnerungsorte“. Des Weiteren Bezug zu anderen Projekten – Wittelsbacher Jahr 2014/15, Sisi-Schloss Unterwittelsbach, Wittelsbacher Schloss Friedberg, Dauerausstellung Sisi; „Aichach Geschichtspfad“; „Räumung und Entschlammung der Schlossweiher“; Auch die Landesausstellung 2020 wird hier als Vernetzungsprojekt definiert.* |
| **P8 Beitrag zu Handlungsziel 1.3 aus Entwicklungsziel 1** |
| Geringer messbarer Beitrag | Mittlerer messbarer Beitrag | Hoher messbarer Beitrag | **3** |
| Begründung für Punktevergabe:*Das Projekt liefert einen Beitrag im* ***EZ 1*** *„Nachhaltige Raumentwicklung von Innenentwicklung und Reduktion des Flächenverbrauchs bis 2020“, indem das* ***HZ 1.3*** *„Sicherung und nachhaltige Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft bis 2020“bedient wird.**Ein* ***hoher messbarer Beitrag*** *wird über weitere quantitative (oder alle) im HZ benannte Indikatoren oder bei einem Startprojekt festgestellt. Ein* ***mittlerer messbarer Beitrag*** *wird über ein oder mehrere zusätzliche quantitative und nicht in der LES benannte Indikatoren oder über einen weiteren in der LES benannten Indikator definiert. Werden neben dem Hauptindikator qualitative Indikatoren gemessen, liegt ein* ***gering messbarer Beitrag*** *vor.** ***Startprojekt vgl. LES S. 35 (in erheblichen Teilen benannt)🡪 hoher messbarer Beitrag***
 |
| **ZUSATZPUNKTE** |
| **1 Punkt** | **2 Punkte** | **3 Punkte** | **Erreichte Punktzahl** |
| **Z1 Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen** |
| Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel | Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen | Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen | **3** |
| Begründung für Punktevergabe: *Das Projekt liefert einen Beitrag zu* ***EZ 3*** *„Steigerung der Qualität und Quantität der Angebote im Bereich Tourismus, Kultur und Freizeit“ (vgl. Punkt 4 und 12 in Projektbeschreibung), des Weiteren zu* ***EZ 4 „***Gestaltung eines attraktiven *Lebensraums für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen“ (vgl. Punkt 3 und 4 in Projektbeschreibung) sowie zu* ***EZ 6*** *„Stärkung von Marketing und Kooperation im Wittelsbacher Land“ (vgl. Punkt 9 und 13 in Projektbeschreibung).* |
| **Z2** **Beitrag zu weiteren Handlungszielen** |
| Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel | Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen | Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen | **3** |
| Begründung für Punktevergabe: *Das Projekt fördert* ***HZ 3.1*** *(Vernetzung von Angeboten und Akteuren im Tourismus bis 2020)****,*** *und* ***HZ 3.2*** *(Ausbau und Qualitätssteigerung der Basisinfrastruktur und der Angebotsstruktur im Tourismus zur besseren Vermarktung von Angeboten und Produkte für unterschiedliche Zielgruppen bis 2020“ – Z.B. die* ***geführten Wanderungen****) (vgl. Punkt 9 und 11 in Projektbeschreibung).* ***Zusätzlich Vernetzung über Kooperationsprojekt. HZ 3.4*** *„Bekanntmachung und Erlebbarmachung der eigenen regionalen Kulturgeschichte für verschiedene Zielgruppen bis 2020.“****HZ 4.4*** *(Gestaltung eines attraktiven Lebensraums für Familien bis 2020), da die geplanten Maßnahmen das Angebot an Naherholung und kulturellen Erlebnissen aufwerten.**Zu Letzt werden auch* ***HZ 6.1*** *„Stärkung von Profil- und Markenbildung sowie Vermarktung der Region Wittelsbacher Land nach innen und außen bis 2020“* *und* ***HZ 6.2*** *„Stärkung von Vernetzung und Kooperation von reg. Und weiteren Akteuren bis 2020“ – Stichwort „Kooperationspartner“ (vgl. Punkt 4 und 13 in Projektbeschreibung).* |
|  |
| **F1** **Kooperationsgrad**  |
| Kooperation mit einem Partner | Kooperation mit zwei Partnern | Kooperation mit mehr als zwei Partnern | **2** |
| Begründung für Punktevergabe:*Wie unter P7 beschrieben, können* ***zwei Kooperationspartner*** *(****beiden LAGs****) definiert werden.* |
| **F2 Stärkung der regionalen Identität und Profilbildung** **Gewichtung mit Faktor 2**  |
| Nutzung / **Einbeziehung eines regionaltypischen Produktes oder Produktionsweise** (Einsatz bzw. Nutzung von regionalen Nahrungsmitteln, Baumaterialien, Traditionen) | Nutzung / **Einbeziehung mehrerer regionaltypischer Produkte** oder Produktionsweisen (Einsatz bzw. Nutzung von regionalen Nahrungsmitteln, Baumaterialien, Traditionen,…) | **Direkte Sensibilisierungseffekte** für die Bedeutung oder das Wissen regionaltypischer Produkte oder Produktionsweisen | **2** |
| X2 |
| **4** |
| Begründung für Punktevergabe: *Wie unter P5 erläutert, kann davon ausgegangen werden, dass das Projekt einen Beitrag zur Verbreitung und Bewahrung des Themas Wittelsbacher für die eigene Bevölkerung sowie darüber hinaus erzielen wird. Das Projekt bildet einen weiteren Baustein - nach dem Wittelsbacher Schloss, dem Wittelsbacher Jahr und im Hinblick auf die Landesausstellung 2020 – welcher die Marke und das touristische Profil schärfen wird. Die Identifikation mit dem eigenem Landkreis, der Historie und Kultur wird ebenso gestärkt. Einbezug durch* ***Produkt „Wittelsbacher“ - Name und Bedeutung“,*** *ergibt sich auch ein* ***Sensibilisierungseffekt.***  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Erreichte Punkteanzahl insgesamt** (Berechnung einschl. Zusatzpunkten):Maximale Punktezahl: 39**Mindestpunkteanzahl für Empfehlung zur Förderung: 22** (27 bei Projekten, die die Obergrenze von 100.000 € voraussichtlich überschreiten) | **31** |